

Protokoll über die 72.Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf (Online-Veranstaltung)

Datum: 18.05.2021

Ort: aufgrund der Corona-Pandemie nur online über Live-Stream

Zeit: 19:00 Uhr –20:00 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Roger Stolze, Ortsvorsteher

Anwesenheit OR: Kerstin Käßner, Cornelia Kluth, Roger Stolze, Steve Scheibe,
Andreas Knoche, Alexander Fieber

Gäste online: 5 Personen

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Begrüßung aller Anwesenden:

Roger Stolze eröffnet die 72. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf und begrüßt alle per Livestream zugeschalteten Bürger und Bürgerinnen sowie die anwesenden Ortschaftsräte.

Die Ladung zur Sitzung wurde ordnungsgemäß mit der Tagesordnung am 10.05.21 zugesandt.

Anwesend: 6 OR- Mitglieder
Nicht anwesend: 0

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der anwesenden 6 Ortschaftsräte ist der Ortschaftsrat Rückmarsdorf beschlussfähig.

Gemäß § 39 (2) der SächsGemO ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zur bestehenden Tagesordnung gibt es keinen Änderungsantrag.

Abstimmung zur Tagesordnung:

Votum:6/0/0 (J/N/E)

TOP 4 Protokollkontrolle 71. Sitzung vom 20.04.2021

Das Protokoll der 71. Sitzung liegt unterzeichnet vor, ist online einsehbar und im Original im Büro für Ratsangelegenheiten hinterlegt.

TOP 5 Auswertung Ratsversammlung April 2021

OV Roger Stolze informiert über die Ratsversammlung vom April 2021:
-Vergaberichtlinie Brauchtumsmittel der OR wurde auf die Mai-Sitzung am 19.05. 2021 verschoben.

TOP 6 Vorstellung der Bürgerinitiative 2030, Information über den zukünftigen Bürgerservice in den Ortsteilen: Vortrag durch Mitarbeiter Aufbaustab mit Diskussion

Hanna Saur (Abteilungsleiterin Bürgerservice) sowie Kristin Grimm (Sachbearbeiterin Aufbaustab Bürgerserviceamt) präsentieren zum o.g. Thema:

Das Vorhaben beinhaltet die Gründung eines neuen Amtes zur Verbesserung des gesamtstädtischen Bürgerservices. Dieses soll ab dem 01.01.2022 arbeitsfähig sein, mehrere Ämter zusammenfassend unterstützen, digital und multimedial als Informationsplattform für die Bürger der Stadt erreichbar sein. (Inhalte - siehe Website des OR Rückmarsdorf)

TOP 7 Wie grün wird Rückmarsdorf? Wie geht es weiter mit der Bepflanzung des Wachberges?

OR Andreas Knoche erläutert den Stand der geplanten und bereits realisierten Maßnahmen des Amtes für Stadtgrün und Gewässer zum Thema. Demnach soll die Bepflanzung der Wachberges im kommenden Herbst aktiv vorangetrieben werden.

An einigen Stellen in RMD sind bereits einzelne Bäume gepflanzt worden. Darüber hinaus informiert OR A. Knoche über: „[Unsere Aktion - Baumstarke Stadt](#)“ .

Hier besteht die Möglichkeit für Bürger der Stadt, gekennzeichnet durch Holzstelen mit Messingplatte, eine Baumpartnerschaft für mind. 250,00 € zu übernehmen.

Runde Geburtstage oder auch die Geburt eines Kindes sind häufiger Anlass. OR C. Kluth erinnert noch einmal an das Vorantreiben der Waldmehrung im Bereich des geplanten Kiesabbaugebietes. Hier ist das Bepflanzen von 19 ha Wald geplant.

OV Roger Stolze bittet in diesem Zusammenhang Frau Kluth um Kontaktaufnahme zum Stadtförster/Forstamt, um die weiterhin geplante Nutzung dieses Gebietes zu erfragen.

TOP 8 [Haushaltsvorschläge 2021](#) für Rückmarsdorf einschließlich Beschlussfassung

OV R. Stolze informiert darüber, dass bereits am 09.03.21 die Erhöhung der Brauchtumsmittel von 2,- € auf 6,- € pro Einwohner erhöht wurde. Die daraus resultierende Reserve soll auch, wie bisher, für unsere Vereine zur Verfügung gestellt werden.

OR K. Käßner möchte, um eine gerechte Verteilung der Mittel zu gewährleisten, dass jeder Verein seine finanzielle Situation darstellt, um auf dieser Basis den tatsächlichen Bedarf und die Höhe der Zuwendungen zu bestimmen.

OV R. Stolze bestätigt die Schwierigkeit einer absolut gerechten Verteilung der Mittel, findet aber eine Offenlegung nicht sinnvoll und zielführend.

Herr St. Jänicke, Förderverein Grundschule RMD, möchte Brauchtumsmittel für die Schule beantragen und stellt dazu verschiedene Projekte der Schule bzw. des Fördervereins vor. Insbesondere die durch die Corona-Pandemie ausgefallenen Veranstaltungen und die damit einhergehenden finanziellen Verluste könnten so zum Teil kompensiert werden.

Der Förderverein hatte dazu noch keinen Antrag auf Brauchtumsmittel gestellt.

OV R. Stolze möchte die Schule unterstützen und bittet Herr Jänicke um einen entsprechenden schriftl. Antrag an den Ortschaftsrat.

Er unterstreicht noch einmal die gesellschaftliche Bedeutung der Vereinsarbeit insgesamt.

Sollten weitere Bedarfe von Vereinen an Mitglieder des OR herangetragen oder Gespräche geführt werden, so sollte künftig der OR intern und vor allem zeitnah darüber informiert werden.

Auch Alexander Fieber unterstützt die Ausführungen des Vereinsvorsitzenden Jänicke ausdrücklich und schlägt vor, dass zur objektiven Beurteilung der Arbeit der Vereine diese sich öffentlich vorstellen sollten. Möglicherweise auch im Rahmen der OR- Sitzungen.

OV R. Stolze beantragte die Vertagung zur nächsten OR-Sitzung.

Abstimmung zur Vertagung:

Votum:6/0/0 (J/N/E)

Der TOP 8 wird somit auf die nächste OR-Sitzung verschoben.

Conny Kluth berichtet, dass es aus verschiedenen Beweggründen, Einwende oder Bedenken zum Aufstellen einer Tischtennisplatte auf dem Spielplatz „Tucholskystraße“ geben soll. Diese würde dort nicht gern gesehen.

Vom OV Roger Stolze werden Bedenken, welche sich hin und wieder gegen die Beschlüsse des Ortschaftsrates richten, bestätigt. Beschlüsse des gewählten OR werden von der Mehrheit der Bürgen getragen und sollte demnach von Einzelnen akzeptiert und toleriert werden.

Top 9 Sonstiges / Fragestunde / Aktuelles

A) [Maßnahmeliste OBM](#) vom 28.09.2020

Diese Liste wird stetig aktualisiert und ist online als Worddatei sichtbar

<http://www.or->

[rueckmarsdorf.de/index_htm_files/20210203_Stellungnahme_16.%20Punkte_RM.docx](http://www.or-rueckmarsdorf.de/index_htm_files/20210203_Stellungnahme_16.%20Punkte_RM.docx)

OV Roger Stolze erläutern den Stand der Umsetzung geplanter Maßnahmen anhand der Worddatei, Punkte 1-12. Einige Projekte werden noch mit Unterstützung der Frau Lahm realisiert werden müssen. Jedenfalls hinsichtlich der Finanzierung.

Die Umsetzung der Aufgabenstellungen sind in wesentlich Punkten angestoßen und werden sukzessive umgesetzt. Den Fortgang kann jeder Bürger/in auf dem Portal des Ortschaftsrates einsehen und verfolgen

B) Reaktionen auf Beschlüsse OR vom 20.04.21 bzgl. Überdachung Sitzplatz Wachberg

Mail Frau Spading vom 09.05.21

Teilnahme Frau Spading an der Onlinesitzung.

Frau Spading macht auf Probleme im Zusammenhang mit der vom OR geplanten Überdachung am Wachberg aufmerksam. Als Anwohnerin des Wachberges kann sie von ihrer Terrasse aus das „Treiben“ der Jugendlichen beobachten. Diese kommen zum Teil nicht nur aus dem Ort. Aus Angst vor mutwilliger Zerstörung, Schmierereien etc. lehnt sie ein solches Projekt ab. Außerdem müsste dann wahrscheinlich nach 22:00 Uhr jedes Mal die Polizei gerufen werden - in Anbetracht der geplanten Bebauung ein ungünstiger Standort.

OR A. Fieber ist völlig anderer Meinung. Die Jugendlichen des Dorfes sollten sich gerade hier im Dorf treffen und nicht zum Zeitvertreib oder um Freunde zu treffen in die Stadt fahren müssen.

OV R. Stolze ergänzt, dass die Jugendlichen natürlich selber bei Bau mit Hand anlegen sollen, um eine gewisse Wertschätzung zu entwickeln. Im Übrigen sind die seit ca. 15 Jahren dort befindlichen Bänke bisher nur dem Normalverschleiß unterlegen.

C) Thema Poller am Wachberg als Versperren der Zufahrt zum Wachberg

Die Installation eines Pollers im Bereich der Zufahrt zum Wachberg findet OR K. Käßner keine gute Idee. Dadurch würde das Bild des Wachberges im LSG verschandelt. Eine Absperrung in dieser Form sei nicht notwendig.

OR A. Fieber möchte auf jeden Fall eine Absperrung zur Verhinderung der Zufahrt Unberechtigter. Er hat bereits mehrfach PKW auf dem Wachberg gesehen. Eine 2. Schranke wäre aus seiner Sicht absolut sinnvoll.

Frau Spading (Gast und Anwohner) unterstützt die Aussage OR A. Fieber. Auch Sie hat diese Party-Feststellungen gemacht.

OV R. Stolze wird ein entsprechendes Schreiben an die Stadt aufsetzen.

Inhalt: Wie kann eine Zufahrt auf das Gelände des Wachberges durch Unberechtigte verhindert werden.

D) Luftfilter in Grundschule

Mail Klaus Kluth vom 13.05.21 zu diesem Thema

OR C. Kluth erläutert das Vorhaben und schlägt vor, eine Luftfilteranlage für die Grundschule aus Brauchtmitteln zu finanzieren.

OV R. Stolze hat sich zu diesem Thema mit Herrn Lunebach (Stadt Leipzig) verständigt. Herr Lunebach berichtet über derzeit 4 Leipziger Schulen, welche einen Test, begleitet vom Gesundheitsamt, für diese Luftfilteranlagen derzeit absolvieren. Diese Anlagen sind sehr teuer, haben eine hohe Leistungsaufnahme und die vorhandenen elektrischen Anlagen sind sehr schnell überlastet. Dieses Problem würde auch in unserer Schule betreffen. Im Grunde gehe es auch nicht um eine keimfreie Luft, sondern um die CO₂-Reduzierung in den Unterrichtsräumen. Eine der ersten umsetzbaren Maßnahmen wäre also die Installation von CO₂-Meldern.

Im Zuge des Errichtens der neuen Grundschule und der Sanierung des Schulaltbaues wird sichtbar, ob Lüftungstechnische Maßnahmen notwendig werden.

Der OR beschloss, zum jetzigen Zeitpunkt dieses Thema nicht weiter zu verfolgen.

- E) *Schaltschrankerneuerung Sandberg
Klärung am 28.04.21 vor Ort mit Herrn Gurth (Stadtbeleuchtung) und OV R. Stolze*

Der Schaltschrank soll nunmehr, nach Erneuerung, stadtauswärts neben der Einfahrt platziert werden und nicht auf der Wiese vor dem Rathaus.

- F) *Miltitzer / Osthang Treffen Verkehrsunfallkommission
Termin: 31.05.21 15:30 – 16:30 Uhr vor Ort
Teilnehmer: OV Stolze, OR A. Fieber, OR C. Kluth
Umsetzen Haushaltsbeschlüsse OR Rümado [Link](#)*

- G) *Praktiker Baumarkt, Antwort auf Anfrage OR S. Scheibe
Antwort Stadt Leipzig zur Anfrage aus dem Ortschaftsrat kann OV R. Stolze folgendes mitteilen:
„Der angefragte Standort beschäftigt das Liegenschaftsamt und das Amt für Wirtschaftsförderung seit geraumer Zeit, insbesondere aufgrund der exponierten Lage direkt im Kreuzungsbereich Merseburger Straße / Schomburgkstraße. Der Standort befindet sich im Privateigentum. Das Amt für Wirtschaftsförderung ist in den vergangenen Jahren mehrfach auf die Eigentümerin herangetreten, um festzustellen, welche Möglichkeiten es hinsichtlich einer Revitalisierung des Standortes gibt. Die Eigentümerin scheint hierbei keine Initiative zu entwickeln. Aufgrund der Eigentumssituation gibt es aktuell keine Revitalisierungskonzepte bzw. andere Nutzungskonzepte. Die Handhabe der Stadt auch stark begrenzt. Außer bei den Themen Ordnungswidrigkeiten Abfall bzw. Verkehrssicherungspflichten der Eigentümerin kann aus meiner Sicht relativ wenig von Seiten der Stadt unternommen werden.“*

Der OR ist nicht begeistert über diese Aussage, wird aber die weitere Entwicklung mit wachem Auge begleiten.

TOP 11 Organisatorisches

Nächste OR- Sitzung findet am 15.06.2021 um 19:00 Uhr online statt.
Anfragen von Bürgern an den Ortsvorsteher bis 15.06.2021, 18:30 Uhr.

Roger Stolze
Ortsvorsteher

Andreas Knoche
Mitglied des Ortschaftsrates

H. Tennhardt
Protokoll